



Einladung zur Eröffnung eines neuen FrauenOrtes in Essen

*Studienrätin Dr. phil. Nelli Neumann / ehemalige Luisenschule
Essen / FrauenOrt NRW*



Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv

Ernst-Schmidt-Platz 1

45128 Essen

Telefon: 0201/88-41300

E-Mail: hdeg@essen.de

www.essen.de/stadtarchiv

Das Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv und der FrauenRat NRW e. V. laden Sie herzlich ein zur feierlichen Eröffnung des FrauenOrtes: *Studienrätin Dr. phil. Nelli Neumann / ehemalige Luisenschule / FrauenOrt NRW*

am 25. September 2025 um 18:00 Uhr im Vortragsraum des Hauses der Essener Geschichte/Stadtarchiv (HdEG).

Der FrauenOrt erinnert an die Wissenschaftlerin, Pädagogin und Pionierin der Frauenbildung Dr. phil. Nelli Neumann (1886–1942), die von 1919 bis 1933 als Studienrätin in der ehemaligen Luisenschule, dem heutigen Dienstsitz des HdEG, tätig war. Nelli Neumann war eine der ersten Frauen im Deutschen Reich mit einem Dokortitel in Mathematik. Nach der Scheidung von dem berühmten Mathematiker Richard Courant unterrichtete sie ab 1919 an der Essener Luisenschule, der ältesten städtischen höheren Mädchenschule, die Fächer Mathematik, Physik und Chemie. Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft wurde sie von den Nationalsozialisten 1933 aus dem Schuldienst entlassen. 1941 folgte die Deportation in den Osten. Dort wurde Nelli Neumann im Sommer 1942 in Minsk bei Massenerschießungen von Jüdinnen und Juden ermordet. Heute erinnern ein Stolperstein vor der ehemaligen Luisenschule, ein Kapitel der historischen Dauerausstellung im HdEG sowie die Nelli-Neumann-Schule an ihr Leben und Wirken in Essen.

Der neue FrauenOrt ist neben dem Domschatz (Äbtissin Mathilde), Schloss Borbeck (Fürstäbtissin Maria Kunigunde von Sachsen und Polen) und der Alten Synagoge (Bewegungspädagogin Dore Jacobs) einer von insgesamt vier FrauenOrten in Essen. Projektträger ist der FrauenRat NRW e.V. Er hat insgesamt 52 Orte in ganz NRW ausgezeichnet, an denen historische Frauenpersönlichkeiten gelebt und gewirkt haben.

Der FrauenRat NRW e. V. wurde 1970 als unabhängiger, überparteilicher und überkonfessioneller Zusammenschluss aus heute rund 50 Frauenverbänden und -gruppen gemischter Verbände gegründet und vertritt mehr als zwei Millionen Frauen in ganz Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, die Gleichberechtigung der Geschlechter in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern und zu unterstützen. Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen. Schirmpatin ist Gleichstellungsministerin Josefine Paul.

Eröffnet wird der neue FrauenOrt von Peter Valerius, Bezirksbürgermeister der Bezirksvertretung I (Essen-Innenstadt). Es folgen Grußworte von Barbara Wolf, Leiterin der Gleichstellungsstelle der Stadt Essen, und von Prof. Dr. Petia Genkova, stellvertretende Vorsitzende des FrauenRates NRW e. V. Danach stellen Schülerinnen und Schüler des Carl-Humann-Gymnasiums die Biographie von Dr. Nelli Neumann vor. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von einem Streichquartett der Folkwang-Universität der Künste unter der Leitung von Lukas Remmel.

Die Anmeldung erfolgt über [Eventbrite](#).

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Ansprechpartner

Herr Merlin Goriß
Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv
Ernst-Schmidt-Platz 1
45127 Essen
Tel. 0201/88-41329
E-Mail: merlin.goriss@hdeg.essen.de



Gefördert durch:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

